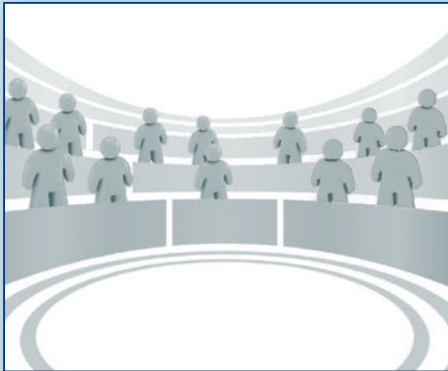




AKADEMIE- LEHRGÄNGE



IMMOBILIEN CONSULTANT (IHK)

Speziell für Quereinsteiger konzipiert

Dieser Lehrgang ist mit seinem kompakten und facettenreichen Lehrplan besonders für Neu- und Quereinsteiger konzipiert. Sie erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse zu entscheidenden Themen der Immobilienwirtschaft und damit eine fundierte Ausgangsposition, die Sie für sämtliche weiterführenden Tätigkeiten innerhalb der Branche qualifizieren.

Die relevanten Themen der Immobilienwirtschaft werden durch erfahrene Dozenten der Fachakademie praxisbezogen unterrichtet. Bei Bestehen der Abschlussprüfung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit eines Quereinstiegs durch Einzelfallentscheidung zum IHK-zertifizierten Lehrgang „Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in“.

Inhalte:

- Baurecht
- Betriebslehre
- Controlling
- Gewerbliches Miet- und Pachtrecht
- Grundstücksbeschaffung und -bewertung
- Grundstücksverkehr
- Immobilien-Finanzierung
- Mahn- und Klagewesen
- Maklerrecht
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Miete und Kündigung
- Mietrecht
- Organisation der Bewirtschaftung
- Organisation einer Hausverwaltung
- Projektmanagement
- Rechnungswesen
- Rechtskunde und Wirtschaftsrecht
- Steuern
- Verwaltung des Wohneigentums
- Wirtschaftlichkeitsberechnung

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Quer- und Wiedereinsteiger in der Immobilienwirtschaft

Lehrgangsdauer:

Berufsbegleitend an 20 Samstagen zu je sechs Unterrichtseinheiten jeweils von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Akademieinterne Prüfung und Zertifikat der IHK. Bei Bestehen der Abschlussprüfung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit eines Quereinstiegs durch Einzelfallentscheidung zum IHK-zertifizierten Lehrgang „Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in“.

Lehrgangsgebühren:

1.500 Euro, zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Wiesbaden*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild

(*Änderungen vorbehalten)

GEPRÜFTE/R IMMOBILIEN- FACHWIRT/IN (IHK)

Das Rüstzeug für eine leitende Position in der Immobilienbranche

Geprüfte Immobilienfachwirte (IHK) sind Experten der Immobilienmärkte, sind vielseitig einsetzbar und können anspruchsvolle Aufgaben eigenverantwortlich erfüllen. Der Lehrgang zum/ zur Geprüften Immobilienfachwirt/in qualifiziert Sie für Aufgaben und Funktionen auf der Ebene des mittleren Managements in Immobilienunternehmen, in immobilienwirtschaftlichen Organisationseinheiten von Unternehmen anderer Branchen als auch in selbständiger unternehmerischer Tätigkeit.

Umfassende rechtliche und immobilienwirtschaftliche Kenntnisse sowie ein in diesem Rahmen notwendiges technisches Wissen befähigen Sie, nicht nur komplexe Probleme Ihres Fachgebietes selbständig zu lösen, sondern auch unternehmerische Impulse zu geben. Das fundierte Fachwissen und die in der Weiterbildung erworbenen besonderen organisatorischen und dispositiven Kenntnisse bieten die Grundlage für einen Aufstieg in Führungs- und Leitungspositionen der Immobilienwirtschaft.

Die Inhalte basieren auf dem 2007/2008 vom Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHT) überarbeiteten und an die veränderten Marktanforderungen angepassten Rahmenstoffplan. Der Lehrgang bereitet Sie umfassend auf die bundeseinheitliche Prüfung der IHK vor.

Der Erwerb der Ausbilder-Eignungsprüfung ist integraler Bestandteil des Kurses.

Im Anschluss kann aufbauend der Akademie-Lehrgang Immobilien Ökonom/in (GdW) als verkürzter Aufbaulehrgang besucht werden.

Inhalte:

- Lern- und Arbeitsmethodik / Vortrags- und Präsentationstechniken
- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Zur IHK-Prüfung kann zugelassen werden, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

4. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Lehrgangsdauer:

Drei Semester mit ca. 540 Unterrichtseinheiten, berufsbegleitend jeweils freitags von 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Bundeseinheitliche Prüfung „Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)“, vor der IHK Wiesbaden

Lehrgangsgebühren:

2.850 Euro (in Raten pro Semester) , zzgl. IHK-Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Wiesbaden*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- **Anmeldeformular**
- **Tabellarischer Lebenslauf**
- **Lichtbild**
- **Abschlusszeugnis der Berufsausbildung**
- **Tätigkeitsbeschreibung des Arbeitgebers**

(*Änderungen vorbehalten)

IMMOBILIEN ÖKONOM/IN (GdW)

Für eine weitsichtige und innovative Führungstätigkeit

Der vom GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. – zertifizierte Lehrgang Immobilien Ökonom/in ist als Aufbaulehrgang speziell für „Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)“ konzipiert. Dieser Lehrgang bereitet die Absolventen umfassend und gezielt auf die sich ändernden Herausforderungen innerhalb der Immobilienwirtschaft vor. Gleichzeitig schafft er die Grundlage für eine fundierte, weitsichtige und innovative Führungstätigkeit auf den unterschiedlichen Managementebenen. Führungskompetenz, spezifische Kenntnisse der Immobilienwirtschaft sowie praxisnahes und methodisches Handeln ermöglichen bereits während des Lehrgangs, den wandelnden Anforderungen der Immobilienwirtschaft gerecht zu werden.

Besonderes Gewicht legt die Fachakademie auf einen intensiven Austausch von Theorie und Praxis in der Wissensvermittlung, die den Studierenden die unterschiedlichen Facetten der Immobilienwirtschaft nahe bringt. Fundiertes Führungswissen und Spezialkenntnisse zu erwerben, sind die erklärten Ziele des Fortbildungslehrgangs zum/zur Immobilien-Ökonom/in. Der Lehrgang ermöglicht den Absolventen ein verantwortungsbewusstes und führungsorientiertes Handeln in der beruflichen Praxis und schafft damit die Voraussetzung, erfolgreich die Karriereleiter aufzusteigen.

Erfahrene Führungskräfte der Immobilienwirtschaft ebenso wie Professoren aus dem Hochschulbereich unterrichten an der Südwestdeutschen Fachakademie. Dies gewährleistet einen erprobten Mix von Theorie und Praxis. Besonderen Wert legt der Lehrgang auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und auf eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Immobilienwirtschaft. Hohe Lerneffizienz durch aktive Mitwirkung der Studierenden und ein starker Praxisbezug stehen im Mittelpunkt dieses Fortbildungslehrgangs.

Inhalte:

- Finanzierung und Controlling
- Immobilien- und Baumanagement
- Marktorientierung und Vertrieb
- Managementmethodik
- Unternehmens- und Personalorganisation
- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Geprüfte Immobilienfachwirte (IHK), Zusatzqualifikation für Hochschulabsolventen auf Führungsebene. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss der SFA auf besonderen Antrag.

Lehrgangsdauer:

22 Samstage mit ca. 220 Unterrichtseinheiten, berufsbegleitend jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Prüfung:

Die allgemeine schriftliche Prüfung besteht aus 6 Klausuren, von denen maximal zwei aus Prüfungsleistungen des Geprüften Immobilienfachwirts (IHK) anerkannt werden. Als individuelle schriftliche Prüfung muss weiter eine Studienarbeit angefertigt werden. Die mündliche Prüfung besteht aus der Verteidigung (Disputation) der Studienarbeit vor dem Prüfungsausschuss der SFA.

Lehrgangsgebühren:

1.950 Euro, zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Frankfurt*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Abschlusszeugnis „Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)“

(* Änderungen vorbehalten)

QUALIFIZIERTE/R IMMOBILIENBEWERTER/IN (IHK)

Auf dem besten Weg zu einer Führungsposition

In diesem Lehrgang werden nicht nur die notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt, sondern anhand von zahlreichen praktischen Fallbeispielen konkrete Bewertungsprobleme und deren Lösungen dargestellt. Darüber hinaus verdeutlicht er die vielfältigen Aspekte, die in einer ökonomischen Bewertung von Grundstücken zu berücksichtigen sind. Es werden Kenntnisse über Bewertungskriterien vermittelt, um Gutachten zu lesen und interpretieren zu können.

Die Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft führen zu immer komplexeren Fragestellungen an die Fachleute. Gefordert sind fachlich versierte Experten mit einer zusätzlichen Qualifikation im Bereich Immobilienbewertung für eine frühzeitige Risikoerkennung und Risikosteuerung. Auch Kreditinstitute und Versicherungen sowie private und institutionelle Investoren benötigen professionelle Gutachten externer Dienstleister als Grundlage für ihre Kreditvergabe bzw. Investition auch im Bereich „Due Diligence“, wobei höchster Wert auf Professionalität und Qualität gelegt wird.

Mit dem vermittelten Wissen durch langjährig erfahrene Fachleute lernen die Absolventen, Risiken weitestgehend zu steuern und Projekte sowie Aufträge kompetent und fachgerecht abzuwickeln. Eine stark praxisorientierte sowie detaillierte Einführung in die Erstellung und Bearbeitung von Gutachten bietet den Absolventen die Möglichkeit, ihr Know-how in den immer dringlicher werden Markt gewinnbringend einzusetzen.

Es sollen insbesondere bereits erworbene Fachkenntnisse dem neuesten wissenschaftlichen Entwicklungsstand und der aktuellen Marktlage angepasst werden. Die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse abzuwägen und anzuwenden, ist

integraler Inhalt des Lehrgangs und gibt einen Überblick über die Zusammenhänge innerhalb der Immobilienbewertung. Spezialkenntnisse werden in ausgewählten Bereichen intensiviert und den Absolventen ein neuer Tätigkeitsschwerpunkt ermöglicht.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Wertermittlung
- Wertermittlungsverfahren
- Grundlagen der Finanz- und Versicherungsmathematik
- Finanzmathematik für Grundstückssachverständige
- Anforderungen an ein Mietgutachten
- Ermittlung von Mietminderungen
- Gewerbemietrecht und Gewerberaummieten
- Wohnraummieten: Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach der II. BV und Betriebskostenrechnung
- Zinstheorie
- Ökonomische Theorie der Vermögensbewertung
- Bautechnik
- Flächen und Volumina
- Baustilkunde
- Ausgewählte Rechtsvorschriften für die Bewertung
- Steuerliche Aspekte in der Immobilienbewertung
- Statistiken für die Immobilienwirtschaft
- Raumgliederung und Regionalplanung
- Bebaubarkeitsprüfung
- Bewertungen in Zusammenhang mit Rechten und Lasten an Grundstücken
- Anforderungen an ein Gutachten
- Rechtsgrundlagen der Sachverständigentätigkeit
- Bewertungen im Zusammenhang mit städtebaulichen Maßnahmen
- Einrichtung und Aufgaben von Gutachterausschüssen
- Wohn- und Gewerberaum nach Bauordnungsrecht
- Analyse von Baugebieten
- Internationale Bewertungsverfahren
- Beleihungswertermittlungsverordnung
- Bewertung aus der Sicht von Kreditinstituten
- Immobilienmarkt und Kapitalmarkt
- Fallbeispiele und praktische Übungen

- Zulässige Miete und Mieterhöhungsverfahren bei preisfreiem Wohnraum
- Erstellung eines Gutachtens mit realen Bedingungen
- Anwendung von Spezialverfahren
- Spezielle Aufgabenstellung und Problematik bei der Bewertung von Betreiberimmobilien
- Fallbeispiele in der Wertermittlung
- Wertermittlungs-EDV anhand eines Beispielprogramms

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Fachleute, die bereits über Erfahrung in der Immobilienwirtschaft verfügen.

Lehrgangsdauer:

Zwei Semester mit jeweils 150 Unterrichtseinheiten, berufsbegleitend samstags von 8.30 Uhr bis 17.15 Uhr (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Akademieinterne Prüfung und Zertifikat der IHK

Lehrgangsgebühren:

2.980 Euro (in Raten pro Semester), zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Frankfurt*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild

(*Änderungen vorbehalten)

QUALIFIZIERTE/R IMMOBILIENMAKLER/IN (IHK)/

GEPRÜFTE/R IMMOBILIENMAKLER/IN (SFA)

Ein Beruf mit Zukunft!

Sie suchen einen Quereinstieg in eine lukrative Berufssparte oder wollen sich als bereits tätige/r Makler/in optimierend qualifizieren. Mit dem großen Entwicklungsspektrum in dieser Branche steigen auch die Anforderungen an Makler seitens der Klienten. Der Beratungsbedarf vor dem Kauf ist groß, denn wenn es um viel Geld und um weit reichende Entscheidungen geht, nehmen viele Investoren gerne kompetente Hilfe in Anspruch.

Als Immobilienmakler/in vermitteln Sie zwischen Angebot und Nachfrage; Sie verhandeln mit Käufern und Verkäufern, mit Privatpersonen wie auch mit Unternehmen und Behörden. Neben Sachkenntnis ist dabei viel kommunikatives Geschick, persönliche Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darüber hinaus sind gute Marktkenntnisse sowie Managementwissen und aktuelles Know-how in den rechtlichen, steuerlichen und Finanzierungsfragen unerlässlich, um sich in der Immobilienbranche einen Vorteil gegenüber den Wettbewerbspartnern zu sichern.

Um Ihnen die Kenntnisse für das Berufsbild von Immobilienmaklern zu vermitteln oder zu vertiefen, bieten wir Ihnen die Fortbildungen „Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA)“ und „Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK)“ an.

Wir offerieren Ihnen hiermit eine fundierte Ausbildung, die Ihnen vielfältige Berufsaussichten bei Maklern, Wohnungsunternehmen, Banken, Projektentwicklern, Planern und Beratern garantiert. Auch für den Schritt in die Selbstständigkeit sind Sie damit bestens und fundiert gewappnet.

Modul 1: Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA)

Der einwöchige Kompaktkurs mit abschließender Prüfung „Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA)“ vermittelt Ihnen die notwendigen Grundlagen für einen erfolgreichen Start Ihrer Maklertätigkeit.

Inhalte:

- Berufsbild des Maklers
- Maklervertrag
- Maklermanagement und Sales Force
- Immobilienmärkte und Immobilienmarketing
- Grundlagen der Immobilienbewertung (Teil I)

Modul 2: Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK)

Der weiterführende Lehrgang „Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK)“ mit abschließender Prüfung rüstet Sie mit detailliertem Wissen aus, um Ihre Kunden seriös, umfassend, kompetent und ausführlich beraten zu können.

Inhalte:

- Öffentliches Baurecht
- Grundstückskaufvertrag
- Grundstücksrecht
- Makler & Bauträgerverordnung
- Immobilien als Anlageklasse
- Steuerrecht
- Grundlagen des Wohnraummietrechts
- Grundlagen des gewerblichen Miet- und Pachtrechts
- Wohnungseigentumsrecht I und II
- Investitionsrechnung
- Finanzierung in der Immobilienwirtschaft
- Immobilienbewertung II
- Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Modul 1: Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA)

Personen, die ein fundiertes Grundlagenwissen erlangen wollen.

Modul 2: Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK)

Sie möchten das erlernte Grundlagenwissen vertiefen; Zulassungsvoraussetzung ist die bestandene Prüfung Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA).

Lehrgangsdauer:

Modul 1: Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA):

Wochenlehrgang mit ca. 50 Unterrichtseinheiten von montags bis freitags jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Modul 2: Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK):

ca. 100 Unterrichtseinheiten, berufsbegleitend samstags jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Modul 1: Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA):

Akademieinterner Test und Zertifikat der SFA

Modul 2: Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK):

Akademieinterner Test und Zertifikat der IHK

Lehrgangsgebühren:

Modul 1: Geprüfte/r Immobilienmakler/in (SFA):

950 Euro zzgl. 150 Euro Prüfungsgebühr

Modul 2: Qualifizierte/r Immobilienmakler/in (IHK):

1.250 Euro zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Kombipreis bei Buchung beider Module:

1.800 Euro zzgl. 350 Euro Prüfungsgebühr

QUALIFIZIERTE/R IMMOBILIENMAKLER/IN FÜR GEWERBEOBJEKTE (IHK)

Ein Beruf mit höchsten Ansprüchen!

Der Gewerbeimmobilienmarkt stellt höchste Ansprüche an seine Akteure. So benötigt der Makler für Gewerbeimmobilien sehr fundiertes Wissen, eine ausgezeichnete Marktkennntnis und ein überzeugendes persönliches Auftreten. Nur so kann er zielgerichtet und erfolgreich für seine Kunden tätig sein. Denn Investoren entscheiden nicht wie Privatkäufer häufig nach emotionalen Kriterien, sondern ausschließlich nach unternehmerischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Hier ist der Gewerbemakler als professioneller Ansprechpartner für rechtliche, betriebswirtschaftliche, unternehmerische und vermarktungsorientierte Fragen rund um die Gewerbeimmobilie gefordert.

Ihr Erfolg als Qualifizierte/r Immobilienmakler/in für Gewerbeobjekte (IHK)

Die Arbeit eines Gewerbemaklers ist abstrakter und komplexer als die eines Maklers für Wohnimmobilien. Als Makler für Gewerbeimmobilien treffen Sie als Immobilienprofi auf andere Profis. Sie sind der Vermittler zwischen Angebot und Nachfrage und erkennen Chancen und Entwicklungspotenziale einer Immobilie oder eines Marktes. Operativ vorbereitet werden die Vermietungen und der Verkauf von Gewerbeobjekten zumeist am Telefon. Hier werden Termine vereinbart, Kundengespräche geführt, Kontakte gepflegt und Präsentationen und Exposés vorbereitet. Letzteres ist in der Gewerbebranche ein anspruchsvolles Unterfangen, das strategisch auch die Unternehmens-PR und das Marketing einbindet.

Mit dieser transparenten Qualifizierung stehen Ihnen vielfältige und lukrative Tätigkeiten bei Maklerunternehmen, Fondsanlegern, Projektentwicklern, Banken und Beratern offen. Natürlich sind Sie mit diesem Know-how auch bestens für eine erfolgreiche Selbstständigkeit gerüstet.

Inhalte:

- Unterschiedliche Assetklassen
- Kurzspezifika, Standort- und Marktanalyse
- Bewertung von Gewerbeimmobilien
- Öffentliches Baurecht
- Investitionsrechnung für Gewerbeimmobilien
- Finanzierung von Gewerbeimmobilien
- Grundlagen und Spezifika des Gewerberaum-, Miet- und Pachtrechts
- Grundstückskaufvertrag
- Steuerrechtliche Anforderungen für Gewerbeimmobilien
- Versteigerungen von Gewerbeimmobilien
- Forderungskauf
- Zwangsverwaltung
- Der Maklervertrag
- Die Objektaufnahme
- Das Exposé
- IT-Überblick
- Green Building
- Corporate Governance
- Marketing für Gewerbe-Immobilien
- Makler-Management
- Business-English mit Fokus auf Begrifflichkeiten des Commercial-Sektors

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

1. mindestens dreijährige Tätigkeit als Immobilienmakler/in

oder

2. eine Ausbildung zum/zur Immobilienkauffrau/-mann

oder

3. Absolventen des SFA-Lehrgangs zum/zur „Qualifizierten Immobilienmakler/in (IHK)“

Lehrgangsdauer:

berufsbegleitend an 15 Samstagen jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit ca. 150 Unterrichtseinheiten (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Akademieinterner schriftlicher Test und Zertifikat der IHK

Lehrgangsgebühren:

2.900 Euro, zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Reduzierte Gebühr für Qualifizierte Immobilienmakler (IHK):

2.500 Euro, zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Frankfurt*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild

(*Änderungen vorbehalten)

WOHNUNGSEIGENTUMS- VERWALTER/IN (IHK)/ IMMOBILIENVERWALTER/IN (IHK)

Der Lehrgang versetzt Sie in die Lage, die Verwaltung und Betreuung sowie das Portfoliomanagement von Miet- und Eigentumswohnungen ebenso zu beherrschen, wie von Gewerbeimmobilien oder gemischten Objekten für institutionelle Anleger, wie beispielsweise Immobilien-Fonds.

Ausgehend von der Beherrschung der betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen der Immobilienwirtschaft, führt der Weg über den Wohnungseigentumsverwalter zum allgemeinen Immobilienverwalter.

Neben der Wohn- und Gewerbebaumverwaltung in ihren jeweiligen Besonderheiten, ist der Immobilienverwalter in der Lage, sowohl kaufmännisches wie technisches Management einzusetzen und schließlich mit dem Wissen und den Kenntnissen des Dienstleistungsmanagement den heutigen Anforderungen einer umfassenden Betreuung und eines Portfoliomanagements gerecht zu werden.

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Module:

Modul 1:

Der Lehrgang Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK) vermittelt wohnungswirtschaftliche Grundlagen und Einzelheiten zu Wohneigentum und seiner Ökonomie.

Mit Bestehen des Abschlusstests erfolgt die Qualifizierung zum/zur Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK) und begründet gleichzeitig die Zulassung zu Modul 2.

Inhalte:

- Wohn- und Teileigentum
- Kauf und Übereignung von Wohn- und Teileigentum
- Gerichtsverfahren in Wohneigentumssachen, Parteibetrieb,
- Verfahren, Vollstreckungsgrundsätze

- Recht von Wohn- und Teileigentum
- Rechtliche Stellung von Wohnungs- und Teileigentümer
- Rechtliche Stellung vom Verwalter
- Rechtliche Stellung vom Verwaltungsbeirat
- Der Wohnungseigentumsverwalter im Einzelnen
- Kaufmännische Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums
- Technische Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums
- Besonderheiten des WEG im Rahmen der Instandsetzung
- Der Verwaltungsbeirat
- Versammlung der Wohnungseigentümer
- Praxisbeispiele
- Rollenspiele

Modul 2:

Der Lehrgang Immobilienverwalter/in (IHK) rüstet mit dem erforderlichen anwendungsorientierten Wissen aus, um zuverlässig und kompetent Immobilieneigentümern in jeder Form als Ansprechpartner für Verwaltung, Betreuung und Management zur Verfügung zu stehen. Das Bestehen der Abschlusstests führt zur Qualifizierung Immobilienverwalter/in (IHK).

Inhalte:

- Aufbau einer Hausverwaltung
- Allgemeine Grundlagen
- Recht der Immobilienwirtschaft
- Wohnraummietrecht
- Mietvertragsverletzung / Vertragsbeendigung
- Mahn- und Klagewesen
- Besonderheiten des Gewerbebaummiet- und Pachtrechts sowie Miet- und Pachträume
- Bewirtschaftung und Allgemeine Grundlagen des technischen Gebäudemanagements
- Kaufmännische Facilities des Verwalters
- Vertragsmanagement
- Dienstleistungsmanagement

- Rechnungswesen
- Instandhaltung/-setzung
- Modernisierung
- Controlling / Portfoliomanagement
- Objektbegehung und Dokumentation

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Modul 1: Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK):

Personen, die sich mit Verwaltungen von Wohnungseigentum befassen.

Modul 2: Immobilien Verwalter/in (IHK):

Personen, die bereits in der Immobilienwirtschaft tätig sind und sich nunmehr für besondere Aufgaben und Positionen qualifizieren wollen, um Immobilieneigentum optimal zu betreuen. Zulassungsvoraussetzung ist das Bestehen der Abschlusstests aus Modul 1.

Lehrgangsdauer:

Modul 1: Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK):

Wochenlehrgang mit ca. 50 Unterrichtseinheiten ganztags von montags bis freitags jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Modul 2: Immobilienverwalter/in (IHK):

Berufsbegleitend an 9 Samstagen von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit ca. 90 Unterrichtseinheiten (während der hessischen Schulferien ist unterrichtsfrei)

Prüfung:

Modul 1: Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK):

Abschlusstests und IHK-Zertifikat

Modul 2: Immobilienverwalter/in (IHK):

Abschlusstests und IHK-Zertifikat

Lehrgangsgebühren:

Modul 1 Wohnungseigentumsverwalter/in (IHK):

950 Euro zzgl. 150 Euro Prüfungsgebühr

Modul 2:

1.150 Euro zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Kombipreis Modul 1 + 2:

1.700 Euro zzgl. 350 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Modul 1: Wiesbaden*

Modul 2: Frankfurt*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild

(*Änderungen vorbehalten)

FACILITY MANAGEMENT AGENT (IHK)

Für alle Dienstleistungen rund um das Gebäude

Der IHK-Zertifikatslehrgang zum Facility Management Agent (IHK) vermittelt praxisnah die Anforderungen an ein zeitgemäßes Facility Management. Der Lehrgang offeriert den Absolventen eine Verknüpfung von technischer, kaufmännischer und infrastruktureller Fachkompetenz sowie die Fähigkeiten, die moderne Informationstechnik als nutzbringendes Werkzeug erfolgreich einzusetzen. Verfahrensweisen, Methoden und Erfordernisse des Facility Managements werden als integrale Dienstleistung an praktischen Beispielen trainiert.

Mit der Qualifikation zum Generalisten integriert der erfolgreiche Absolvent Dienstleistungen rund um das Gebäude und hilft somit bei der Konzentration auf das Kerngeschäft. Er ist ein kompetenter und qualifizierter Ansprechpartner, der alle Abstimmungs- und Logistikaufgaben rund um einen Gebäudekomplex und dessen Flächen gegenüber anderen Dienstleistungspartnern im Sinne des Kunden übernimmt.

Machen Sie sich – systematisch und mit engem Bezug zur Praxis – mit den Anforderungen an ein zeitgemäßes Facility Management vertraut. Das Qualifizierungskonzept ist modular aufgebaut. Es besteht aus einem Basis-Modul und fünf Kompetenzmodulen sowie Fallstudien und Projektarbeit.

Inhalte:

Grundlagen des Facility Management

- Grundbegriffe aus dem Facility Management
- Persönliche Fähigkeiten
- Kundenorientierung
- FM-Strukturen und -Prozesse
- Qualitätsmanagement
- Controlling
- Gebäude-Lebenszyklus

Informationstechnik

- Überblick über Informationstechniksysteme
- Informationsübertragung
- Standard-Software
- Datenbanken
- CAFM-Systeme

Lebenszyklen

- Projektmanagement
- Immobilienmanagement
- Planung von Immobilien
- Standortfragen
- Änderungen während der Bewirtschaftung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung

Technische Facilities

- Gebäudesysteme
- Technische Gebäudeausrüstung
- Computerintegrierte Gebäude
- Technische Prozesse
- Transportsysteme

Kaufmännische Facilities

- Betriebsorganisation
- Objektbuchhaltung
- Vertragsmanagement
- Dienstleistungsmanagement
- Immobilienmanagement

Infrastrukturelle Facilities

- Flächenmanagement
- Allgemeine Hausmeisterdienste
- Reinigungsdienste
- Sicherheitsdienste
- Catering
- Büroservice

Fallstudien und Projekte

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Personen aus sämtlichen Branchen, die mit Facility Management befasst sind.

Lehrgangsdauer:

Berufsbegleitend ca. 1½ Semester mit ca. 240 Unterrichtseinheiten, jeweils freitags von 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Prüfung:

Schriftliche Prüfung und Zertifikat der IHK

Lehrgangsgebühren:

1.950 Euro, zzgl. 200 Euro Prüfungsgebühr

Lehrgangsort:

Frankfurt*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- **Anmeldeformular**
- **Tabellarischer Lebenslauf**
- **Lichtbild**

(*Änderungen vorbehalten)

IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU:

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Die Südwestdeutsche Fachakademie (SFA) bietet zur Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung „Immobilienkaufmann/-kauffrau“ diesen Kompaktkurs an. Diese intensive Wiederholung und Vertiefung richtet sich an alle, die sich gezielt auf die IHK-Abschlussprüfung vorbereiten wollen.

Inhalte:

Berufsbild – und Ausbildungsunternehmen

Betriebliche Mitbestimmung, Präsentationstechniken, Aufbauorganisation, Unternehmensleitbilder, Ökonomische, soziale und ökologische Ziele.

Arbeits- und Handelsrecht

Arbeitsverträge, Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Kündigungsschutz; Gesellschaftsrecht: Einzelunternehmen, GmbH, AG, Genossenschaft, Organe und Haftung, Kapitalbeschaffung.

Rechnungswesen

Aufgaben, Organisation und rechtliche Grundlagen der Buchführung, Inventur, Inventar, Bilanz, Bestands- und Erfolgsvorgänge, Kontenabschluss, Buchhalterische Erfassung des Erwerbs von Immobilien, Mietenbuchungen, Buchung der Betriebs- und Heizkosten und deren Abrechnung, Buchung von Hausbewirtschaftungskosten, Tilgungspläne, Aufgaben und Bestandteile des Jahresabschlusses, Rückstellungen, Abschreibungsgrundsätze und -methoden, Deckungsgrade, Cash Flow, Kosten- und Leistungsrechnung, Deckungsbeiträge, Tabellenkalkulation.

Mietrecht

Mieter- und Objektarten, Mieterauswahl, Mieterselbstauskunft, Mieterauswahl, Wettbewerbsschutz, Arten des Mietvertrags, Form des Mietvertrags, Inhalte des Wohnraummietvertrags, Hausordnung, Mietvereinbarungen, Mietvertragsdauer, Mieterhöhungen freifinanzierter Wohnungen, Beendigung von Mietverhältnissen, gewerbliche Mietverhältnisse, Pachtvertrag, Mahn- und Klagewesen, Zwangsäumung.

Hausbewirtschaftung

Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierung, Mietpreisrecht, Betriebskosten, Wohnflächenberechnung, Gebäude- und andere Versicherungen.

Baurecht/Werksvertrag

Bauleitpläne, Planungsbereich, Innenbereich, Erschließung, Projektdurchführung, Baugenehmigung, Submission, Inhalte des Bauvertrags, Ausführung der Bauleistungen, Bauversicherung, Vertragsstörungen, Werksvertrag nach BGB.

Grundstücksrecht

Bestandteile des Grundstücks und Zubehör, Liegenschaftskataster und andere Informationsgrundlagen, Grundbuch, Baulastenverzeichnis, Erbbaurecht.

WEG-Verwaltung

Gesetzliche Aufgaben und Befugnisse des Verwalters, Verwaltervertrag, Sondernutzungsrechte, Begründung einer WEG Gemeinschaft, Vereinbarung, Beschluss und Umlaufbeschluss, Hausgeld, Jahresabrechnung, Wirtschaftsplan, Veräußerungsbeschränkung -zustimmung, Entziehung von Wohneigentum.

Maklertätigkeit/Immobilienmärkte

Markt-, Standort- und Objektanalyse, Angebot und Nachfrage, Rechtsgrundlagen und Prinzipien der Maklertätigkeit, Zulassungsvoraussetzungen für Makler, Maklervertragsarten, Absatzwerbung, Exposé für Häuser und Mietangebote, Verkehrswert, Vergleichswert, Ertragswert, Sachwert, Preispolitik.

Steuern

Einteilung der Steuern, Einkünfte und Einkünfteermittlungsmethoden nach EStG, Steuerklassen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Abschreibungen, Grundsteuer und Grunderwerbsteuer.

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen:

Personen die sich gezielt auf die IHK-Abschlussprüfung Immobilienkaufmann/-kauffrau vorbereiten möchten.

Lehrgangsgebühren:

330 Euro

Lehrgangsort:

Wiesbaden* und Wetzlar*

Für Ihre Anmeldung benötigen Sie:

- **Anmeldeformular**

(*Änderungen vorbehalten)

Ihre Ansprechpartnerinnen

Lehrgangs-/Veranstaltungsorganisation

Susanne Schreiber

Telefon: 069 97065-410

s.schreiber@sfa-immo.de



Seminar-/Veranstaltungsorganisation

Nicole König

Telefon: 069 97065-411

n.koenig@sfa-immo.de



Südwestdeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.

Franklinstraße 62

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 97065-410/411

Telefax: 069 97065-420

www.sfa-immo.de

